

Kurz berichtet

Senioren besichtigen SZ-Druckhaus

SIGMARINGEN (sz) - Am Freitag, 5. August, um 14 Uhr sind die Senioren der kirchlichen Seniorenkreise zu einer Führung durch das Druckhaus der Schwäbischen Zeitung in Weingarten eingeladen. Da am Freitagnachmittag bereits Teile der Samstagsausgabe gedruckt werden, sind die Druckmaschinen während der Führung in Betrieb. Abfahrt Gorheim KVB 12.15 Uhr, weitere Zustiegmöglichkeiten am Leopoldplatz 12.20 Uhr, St. Fidelis 12.30 Uhr und Kreuzkirche 12.40 Uhr. Rückkehr gegen 18 Uhr. Da nur 30 Personen für die Führung zugelassen sind ist eine Anmeldung notwendig. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit unter Telefon 07571/730930 entgegen.

Fritz Schäfer übernimmt das Präsidentenamt

Der Lionsclubs verabschiedet Simon Forster

SIGMARINGEN (sz) - Bereits seit Anfang des Monats ist der neue Vorstand des Lionsclubs Sigmaringen-Hohenzollern in seiner Funktion tätig. Beim Amtswechsel in Bad Saulgau hat der scheidende Präsident, Simon Forster, auf sein Jahr zurückgeblickt. Zu den Höhepunkten zählte der Besuch des Distrikt-Governor, Konstanze Schwarz aus Offenburg. Ferner wurden zwei neue Mitglieder im Club begrüßt.

Mit Genugtuung konnte er auf die guten Taten zurückblicken, denn der Club hat im vergangenen Jahr mehr als 36 000 Euro an 41 verschiedene Adressen spenden können. „Damit konnte die Not von Menschen im Kreis gelindert werden“, schreibt der Club in einer Mitteilung.

Ein kleinerer Teil ging an die internationale Lions-Organisation, die weltweit Projekte für Menschen begleitet, die Hilfe benötigen. Das Geld wurde durch die bekannten Aktivitä-

ten des Clubs erwirtschaftet, nämlich durch das Benefiz-Golfturnier, den Adventskalender und den Christbaumverkauf. Daneben gab es diverse Geldzuwendungen für den guten Zweck.

„Per aspera ad astra“ (frei nach Seneca: nur mit Mühe und Arbeit kommt man zu den Sternen) ist das Motto des neuen Präsidenten Fritz Schäfer. Damit hat er die Clubmitglieder auf sein Jahr eingestimmt und weiterhin den hohen Einsatz aller Mitglieder in ihrer Freizeit eingefordert. Nur so sei es möglich, ein ähnliches Spendenvolumen wie im Vorjahr zu generieren. In seiner Antrittsrede machte Schäfer auf die Probleme in der Gesellschaft und der Welt aufmerksam. Der Club könne hier zwar keine umfassenden Lösungsvorschläge herbeiführen, jedoch könne er am Bewusstsein von Menschen arbeiten und bei Problemen im nahen Umfeld Hilfestellung leisten.



Spielt sogar mit gebrochenem Arm: der Saxofonist der Schweizer Band „Weird Beard“.

FOTO: GABRIELE LOGES

Schlachthof bietet Kunst für die Ohren

In den Ateliers finden kleine Konzerte statt

Von Gabriele Loges

SIGMARINGEN - Zum sechsten Mal hat das Atelier im Alten Schlachthof zu einem Sommerfest mit erlesener Musik eingeladen. Dort, wo sonst Kunst für das Auge entsteht, wird alle zwei Jahre Kunstgenuss für die Ohren geboten. Erneut konnten die Veranstalter mit einem außergewöhnlichen Programm Besucher von nah und fern anziehen.

Traditionellerweise setzt das „Schlachtfest“, wie das Schlachthoffestival genannt wird, auf den akustischen Genuss. Das Hören dient dem sonst eher dem Sehen verpflichteten Ort als Kontrast und reizvolle Ergänzung. Der Musikjournalist Christoph Wagner, über seine Schwester Ulrike Tyrs mit Sigmaringen verbunden, hat auch in diesem Jahr die Musiker eingeladen. Er ist ein hervorragender Kenner der Musikszene und holte ungewöhnliche Klangbilder nach Sigmaringen.

Am Nachmittag gab es in den Atelierräumen drei feine kleine Konzerte mit abseits der Musikszene zu findenden Instrumenten. In einem der beiden Atelierräume bezauberte Bruno Kliegl mit seiner Glasharmo-

nika die Zuhörer. Er strich zuerst mit Wasser über die ineinandersteckenden Glasschalen oder -glocken und erzählte Spannendes zu seinem Instrument, das um 1762 von dem Amerikaner Benjamin Franklin erfunden wurde. „Dieser Klang, den man sonst so gut wie nirgendwo hört“, so Kliegl, verführte viele Komponisten und führte auch in seinem kleinen Konzert direkt zu Mozart, dem „König aller Glasharmonika-Komponisten“. Er spielte ebenso gefühlvoll Christoph Willibald Gluck oder den Zeitgenossen Goethes, Johann Schulz, bei dem Kliegl zu bedenken gab: „Zu seinem Largo in g-moll hätte Werther sich ohne weiteres erschließen können.“ Die Zuhörer im heutigen Sigmaringen waren eher entzückt, dass Traurigkeit so schön klingen kann.

Auch die international bekannte Toy-Piano-Virtuosin Isabel Ettenauer konnte im Nachbaratelier betören. Zunächst spielte sie auf einem Spielzeugklavier die 1948 von John Cage komponierte „Suite Toy piano“. Auf dem Toyflügel gab sie danach ein Stück von Karl-Heinz Essler zum Besten. Neugierig suchten die Zuhörer die Mitkonzertanten. Im An-

schluss lüftete Ettenauer das Geheimnis: Die Interaktion kam über eine Zuspülung zustande, die zuvor am Toy piano eingespielt und elektrisch ausgeweitet wurde. In der Werkstatt und zwischen schweren Eisenwerkzeugen spielte die Gruppe „Lefta“ stille auf: Auf T'souras und Baglamas sowie Fußschelle interpretieren sie mitreißende Lieder, die vom Leben der „kleinen Leute“ aus den 1930er Jahren zwischen der Türkei und Griechenland erzählen.

Zwischen Jazz und Rock gibt es noch vieles auszuloten

Zwischendurch konnten sich die Zuhörer mit Flammkuchen, Suppen und Getränken stärken. Maren Gebhardt und Andreas Musen vom Vorstandsteam des Ateliers im Alten Schlachthof dankten allen Helfern, insbesondere Christoph Wagner und dem Grafiker Ralph Musen, der das neue Signet und die Werbung übernommen hatte. Wagner stellte danach die junge Schweizer Gruppe „Weird Beard“ vor: „Der Saxofonist Florian Egli spielt sogar mit gebrochenem Arm für uns.“ Zusammen mit Dave Gisler an der Gitarre, Martina Berther am Bass und Rico Bau-

mann am Schlagzeug öffneten sie im ehemaligen Schlachtraum unbekannte und doch willkommene Klangräume: Dass es zwischen Jazz und Rock noch vieles auszuloten gibt, bewiesen sie mit eigenen Kompositionen.

Neben anderen gefiel dem junggebliebenen Künstler Ernst Lorch dies außerordentlich gut: „Das war wie ein Erfrischungsbad, für mich ist das pralle Lebensfreude.“ Mit dem bei weitem nicht nur in der Region bekannten Organisten Hans Joachim Irmmer am Synthesizer und dem Drummer Jaki Liebezeit fühlten sich einige Zuhörer in vergangene Jugendzeiten versetzt. Beide gehören mit ihren Bands „Faust“ und „Can“ zur Rockgeschichte. „Irmmer und Liebezeit“ haben zur sichtbaren Freude des Publikums nichts von ihrer Vitalität und Improvisationsfreude verloren.

Am Ende des Abends sammelte das Atelier Stimmen auf Papier: „Ein geiiiies Festival, sehr schöne Atmosphäre.“ Ein paar Besucher mehr hätte das Schlachthoffest noch gut vertragen können. Vielleicht kommen sie dann in zwei Jahren, zum nächsten Klangerlebnis.

Termine aus der Region

SZ gratuliert

Großstadelhofen: Heinz Müller zum 80. Geburtstag
Inzigkofen: Herbert Volk, Vilsingen, zum 77. Geburtstag
Langenenslingen: Bruno Bieger, Ittenhausen, zum 75. Geburtstag
Sigmaringen: Gebhard Hutter zum 85. Geburtstag
Veringenstadt: Wanda Jasniewicz zum 90. Geburtstag

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/ 0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), www.apotheken.de
Altshausen
Seminar-Apotheke, Bismarckstraße 22, 07584/ 9238380, Mo. 8.30-Di. 8.30 Uhr
Dürmentingen
Kanzach-Apotheke, Riedlinger Str. 5, 07371/ 129333, Di. 8.30-Mi. 8.30 Uhr
Eringen
Marien-Apotheke, Krähbrunnenstr. 5, 07371/ 6225, Mo. 8.30-Di. 8.30 Uhr
Inzigkofen
Amalien-Apotheke, Schulstr. 10, 07571/ 746132, Di. 8.30-Mi. 8.30 Uhr
Meßkirch
Rats-Apotheke, Grabenbachstr. 12, 07575/ 92120, Mo. 8.30-Di. 8.30 Uhr
Ostrach
Ostrachtal-Apotheke, Albert-Reis-Str. 3, 07585/ 2600, Di. 8.30-Mi. 8.30 Uhr
Pfullendorf
Linzgau-Apotheke, Bergwaldstr. 1, 07552/ 91220, Di. 8.30-Mi. 8.30 Uhr

Bäder

Bad Saulgau
Sonnenhof-Therme, Am schönen Moos 1, 8-21 Uhr
Thermalbad-Sauna, Sonnenhof-Therme Sauna, Am schönen Moos 1, 9-21 Uhr
Gammertingen
Alb-Lauchert-Schwimmhalle, Josef-Wiest-Str. 3, 6.15-7.30 Uhr, 15.30-20.45 Uhr
Krauchenwies
Strandbad Krauchenwies, Strandbad Steidlesee, Sigmaringer Str. 36, 9-20 Uhr
Mengen
Freibad, 7-20 Uhr
Meßkirch
Städtisches Hallenbad, 16-21.30 Uhr
Pfullendorf
Waldfreibad, 9-19.30 Uhr
Sigmaringen
Freibad, 9-21 Uhr

Büchereien

Sigmaringen
Bibliothek in der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, Anton-Günther-Str. 51, 9-12.30 Uhr
Bücherei Jungnau im Schulhaus, 16-17.30 Uhr
Hofbibliothek im Schloss, 8-12 Uhr, 14-17 Uhr
Stadtbibliothek in der Alten Schule, Schulhof 4, 10-12 Uhr, 14-19 Uhr

Dies & Das

Inzigkofen
Gemeinsames Mittagessen, organisiert von der Nachbarschaftshilfe, Anmeldungen Telefon 07575/2341 und 07571/

682427, jeweils Dienstag und Donnerstag im Vereinsraum, Römerhalle, Vilsinger Str. 12, 11.30 Uhr
Sigmaringen
Bibelgesprächskreis für Studierende, ev. Kreuzkirche, Binger Str. 9, 19.30 Uhr
Dialog-Art-Café, ev. Kreuzkirche, Gemeinderäume, Binger Str. 9, 14-17 Uhr
Hauskreis für Frauen, ev. Stadtkirche, Karlstr. 24, 20 Uhr

Fit & Aktiv

Sigmaringen
AOK Radausfahrt, Rennrad, Parkplatz Kundencenter, In der Au 5, 18 Uhr
Herzsportgruppe, Übungsstunden unter qualifizierter Anleitung, Bilharzschule GWRs, Bilharzstr. 12, 18-19 Uhr, 19-20 Uhr

Gottesdienste

Kath. Gottesdienste
Altheim
Kath. Kirche, Eucharistiefeier, 18.30 Uhr
Altshausen
Kirche St. Michael, heilige Messe, in der Annakapelle, 18.30 Uhr
Bad Saulgau
Kirche St. Antonius, heilige Messe, 19 Uhr
Beuron
Erzabtei St. Martin, hl. Messe, 6 Uhr, Prozession und Einzug, Begrüßung des Pilgerzuges am Bahnhof, 10.49 Uhr, Wallfahrtsmesse, gemeinsam mit der Klostergemeinschaft, 11 Uhr, Wallfahrtsandacht mit sakramentalem Segen, anschließend Maurus-Krankensegen, 15.30 Uhr, lateinische Vesper, 18 Uhr

Bingen

Kath. Kirche, Andacht, gestaltet von der Frauengemeinschaft Bingen, anschließend Treffen im Gemeindehaus, 14 Uhr
Boos
Kirche St. Valentin, heilige Messe, 18.30 Uhr
Denkingen
Kirche St. Johannes d. T., Messfeier, 19 Uhr
Fulgenstadt
Kirche St. Ulrich und Konrad, Abendmesse, zum Patrozinium der Annakapelle, in der Annakapelle, 19 Uhr
Göggingen
Kath. Kirche, Eucharistiefeier, 19 Uhr, Schülertagsgottesdienst, 8.15 Uhr
Harthausen/Gammertingen
Kath. Kirche, Schülertagsgottesdienst, 19 Uhr
Harthausen/Veringenstadt
Kath. Kirche, Abschlussgottesdienst, des Kindergartens, bei schönem Wetter auf dem Kindergartenengelände, ansonsten in der Kirche, 11 Uhr
Hettingen
Kath. Kirche, hl. Messe, 18.30 Uhr
Krauchenwies
Kath. Kirche St. Laurentius, Abschlussgottesdienst, der Kindergarten-Vorschüler, 14 Uhr
Leibertingen
Kath. Kirche, Eucharistiefeier, 18.30 Uhr
Meßkirch
Kath. Kirche St. Martin, hl. Messe, 9 Uhr
Sigmaringen
Kath. Kirche Herz-Jesu Gorheim, Laudes und Rosenkranz, 7.45 Uhr
Kath. Kirche St. Anna Jungnau, Eucharistiefeier, zum Patrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Pro-

zession, 19 Uhr
Kath. Kirche St. Johann, Schuljahresabschlussgottesdienst, der Lassberg-schule, 18.30 Uhr
Walbertsweiler
Kirche St. Gallus, Eucharistiefeier, 19 Uhr
Wald
Kirche St. Bernhard, Eucharistiefeier, 8.30 Uhr

Hilfe & Beratung

Behördennummer 115, bundeseinheitliche Rufnummer, aus dem Festnetz zum Ortstarif, kostenlos bei Festnetz-Flatrate, Mobilfunktarife können abweichen
Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes, gebührenfrei, 0800/ 111 0333
Telefonseelsorge, gebührenfrei, 0800/ 111 0111 und 0800/ 111 0222
Weißer Ring - Hilfe für Kriminalitätsoffer, kostenfreie, bundesweite Rufnummer, 0800/ 0800 343

Märkte & Basare

Sigmaringen
Wochenmarkt, Marktplatz, 7-12 Uhr

Museen

Herbertingen
Freilichtmuseum Heuneburg - Keltenstadt Pyrene, Heuneburg 1 - 2, Hundersingen, 10-17 Uhr
Heuneburgmuseum, Binzwanger Str. 14, Hundersingen, 10-16 Uhr

Meßkirch

Campus Galli Klosterstadt, 9.30-18.30 Uhr

Selbsthilfegruppen

Sigmaringen
Anonyme Alkoholiker, und Al-Anon (Familienang u. Freunde), ev. Gemeindehaus, Vorzimmer, Karlstr. 24, 20 Uhr

Kalenderblatt

Tagesspruch: Wer in einem gewissen Alter frühere Jugendwünsche und Hoffnungen realisieren will, betrügt sich immer, denn jedes Jahrzehnt des Menschen hat sein eigenes Glück, seine eigenen Hoffnungen und Aussichten. (J. W. v. Goethe, 1749 – 1832)

Außerdem & sowieso: Hoffnung scheidet der Resignation. (Walter Ludin, *1945, Kapuzinermonch)
Aus der Bibel: Iss Honig, mein Sohn, denn er ist gut, und Honigseim ist süß deinem Gaumen. So ist Weisheit gut für deine Seele; wenn du sie findest, wird dir's am Ende wohlgehen, und deine Hoffnung wird nicht umsonst sein. (Spr 24,13)

Namenstage: Anna u. Joachim, Gloria
Aktionstage: Esperanto-Tag
Heute vor 223 Jahren: 1793: In Frankreich wird das Horten von Lebensmitteln, mit dem die Bevölkerung dem Geldwertverlust der Assignaten (das während der Französischen Revolution verwendete Papiergeld) entgegenwirken will, von den Jakobinern gesetzlich verboten.